

Presse-Information



Übernahme stärkt führende BASF-Position in Forschung und Entwicklung von Pflanzenbiotechnologie

- **BASF Plant Science übernimmt die belgische Biotechnologiefirma CropDesign.**
- **Das Pflanzenbiotechnologie-Unternehmen der BASF jetzt führend in genetischen Merkmalen zur Entwicklung ertragreicherer Nutzpflanzen wie Mais, Sojabohnen und Raps.**

BASF, The Chemical Company und globaler Marktführer im Bereich Pflanzenschutz und Feinchemikalien, hat heute, am 17. Mai 2006, die Übernahme von CropDesign bekannt gegeben. Das belgische Biotechnologie-Unternehmen wird Teil der BASF Plant Science, der Pflanzenbiotechnologie-Sparte der BASF. Beide Parteien haben beschlossen, keine Einzelheiten über den Kaufpreis zu nennen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CropDesign werden am Standort in Gent, Belgien, weiterarbeiten, der als neue Forschungseinheit in die BASF Plant Science Plattform integriert wird.

Die Übernahme ergänzt die Aktivitäten der BASF Plant Science auf dem Gebiet der Genforschung und erweitert ihre Führungsposition bei der Entdeckung und Nutzung pflanzlicher Eigenschaften, sogenannter Traits. Unter einem Trait versteht man eine wirtschaftlich wichtige Eigenschaft einer Nutzpflanze, die durch entsprechende Gene gesteuert wird. CropDesign hat sich auf Traits spezialisiert, die Erträge bei Nutzpflanzen wie Reis und Getreide erhöhen oder diese

Ludwigshafen

17. Mai 2006

P 245/06

Dr. Susanne Benner

Telefon: +49 621 60-28574

Telefax: +49 621 60-28117

e-mail: susanne.benner@basf.com

BASF Plant Science

Agrarzentrum

67117 Limburgerhof

Tel: +49 621 60-28574

<http://www.basf.de/biotechnologyie>

beispielsweise widerstandsfähiger gegen Trockenheit machen. Langfristige Strategie der BASF Plant Science ist es, mit Hilfe der Pflanzenbiotechnologie Produkte mit klaren Vorteilen für Verbraucher und Umwelt zu entwickeln.

BASF ist überzeugt, dass ertragreichere Nutzpflanzen zukünftig an Bedeutung gewinnen werden, um den Bedarf an Nahrungsmitteln einer immer weiter wachsenden Weltbevölkerung zu decken. „In 15 Jahren werden fast acht Milliarden Menschen auf der Erde leben, 1,5 Milliarden mehr als heute. Mit Entwicklungszeiten von 12 – 15 Jahren haben wir keine Zeit zu verlieren“, so BASF Vorstandsmitglied Peter Oakley.

Überdies wird der zunehmende Einsatz von Pflanzen als nachwachsende Rohstoffe, zum Beispiel als Biokraftstoff oder als Biopolymere, das Problem der begrenzten Verfügbarkeit von Agrarflächen verschärfen.

„CropDesign's bedeutendes Trait-Portfolio wird unsere Produktlinie für ertragreiche Nutzpflanzen signifikant stärken“, erläutert Hans Kast, Geschäftsführer der BASF Plant Science, die Übernahme. „Die gemeinsamen Screeningkapazitäten von CropDesign und der BASF-Tochter Metanomics sichern uns einen starken und dauerhaften Wettbewerbsvorteil im Bereich Pflanzenbiotechnologie.“

„Zur Pflanzenbiotechnologie-Plattform von BASF zu gehören, bestätigt eindeutig den Wettbewerbsvorsprung unserer Entwicklungsfähigkeit und die Qualität unseres Trait-Portfolios,“ fügt Johan Cardoen, Geschäftsführer von CropDesign hinzu.

Die genetischen Traits von CropDesign verstärken das bereits einzigartige Gen-Funktions-Portfolio von BASF Plant Science. Grundlage ist das so genannte metabolische Profiling bei Metanomics. Hier identifizieren Wissenschaftler die Stoffwechselfunktion jedes Pflanzengens, was die Pflanzenentwicklung mit

erwünschten Eigenschaften ermöglicht. In der Datenbank sind metabolische Profile enthalten, die mit etwa 30.000 Pflanzengenen verknüpft sind. Allein dieses Fachwissen von BASF ist in der pflanzenbiotechnologischen Industrie einmalig.

Bereits im Dezember 2005 unterzeichneten BASF Plant Science und CropDesign eine umfassende Vereinbarung über Lizenzrechte und Forschungszusammenarbeit. Die jetzige Übernahme gewährt BASF Plant Science vollen Zugriff auf zusätzliche Traits sowie auf sämtliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zuvor nicht Teil der Vereinbarung waren.

Über CropDesign

Das Biotechnologieunternehmen CropDesign entwickelt Pflanzeigenschaften für den weltweiten Saatgutmarkt und nachwachsende Rohstoffe. CropDesign nutzt die firmeneigene Plattform TraitMill™ zur Entdeckung dieser genetischen Eigenschaften, um Mais, Reis und andere Pflanzen zu verbessern. Das Unternehmen, das 1998 gegründet wurde, beschäftigt heute mehr als 70 Mitarbeiter in seinen Forschungseinrichtungen in Gent, Belgien und betreibt ein umfassendes Netzwerk von Forschungs- und Firmenpartnern.

Über BASF Plant Science

Um die Möglichkeiten der Pflanzenbiotechnologie zu nutzen, hat die BASF, die führend im Bereich Pflanzenschutz und Feinchemie ist, 1998 die BASF Plant Science als eigenes Biotechnologieunternehmen gegründet. BASF Plant Science koordiniert eine Forschungs- und Technologieplattform in Europa und Nordamerika, in der mehr als 500 Mitarbeiter Nutzpflanzen für folgende Bereiche optimieren: eine leistungsfähigere Landwirtschaft, nachwachsende Rohstoffe für Spezialprodukte sowie eine gesündere Ernährung. Dazu gehören zum Beispiel Pflanzen mit höherem Gehalt an Vitaminen oder an Omega-3-Fettsäuren zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Im Jahr 2005 erzielte BASF mit ihren rund 81 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von über 42,7 Milliarden €

Weitere Informationen über BASF Plant Science finden Sie unter: www.basf.de/biotechnologie.

Weitere Informationen über CropDesign finden Sie unter: <http://www.cropdesign.com>.

Hinweis an die Redaktionen: Pressefotos können auch unter www.basf.de/pressefotos und dort unter dem Stichwort "Biotechnologie" heruntergeladen werden.